

ROTHENBURG INFO

Mitteilungen der Gemeinde Rothenburg März 2023

9

Siedlungskonferenz

Diese Themen bewegen die
Rothenburger Bevölkerung.



3

Zügeln:

Das müssen Sie beim Um-
oder Wegzug beachten.

18+19

Bildung:

450 Jahre Schule Rothenburg.
Was bisher geschah.

36

Werkdienst:

Viel Aufwand für Sauberkeit.
Die Zahlen beeindrucken.

INHALT

Gemeindeverwaltung	3–21
Schule	21–23
Kultur	24–25
Vereine	27–33
Agenda	34–35

Gemeinsam herzlich lachen!

Was haben wir uns doch früher in der Kindheit alles für Witze erzählt? Viele weiss ich persönlich nicht mehr. Aber eines ist mir geblieben, denn der Ausgang war stets mit einem Lachen verbunden. Doch wie ist es heute?

Erzählt man sich heute andere Witze als früher? In gewisser Weise sicher, was aber bleibt nach jeder Pointe (zumindest bei den meisten) ist das gemeinsame herzhaft Lachen der Menschen.

Was genau aber ist denn ein Witz? Hierzu musste ich zuerst im grossen digitalen Lexikon namens Wikipedia nachforschen: «Ein Witz ist eine besonders strukturierte fiktionale Erzählung oder Fragestellung, die den Zuhörer:In oder Leser:In durch einen für Sie:Ihn unerwarteten Ausgang zum Lachen anregen soll.»

Ich denke, dass Sie sich gerade jetzt mit nur diesen wenigen Zeilen gedanklich an einen Witz erinnern und diese Erinnerung Ihnen ein schmunzeln ins Gesicht zaubert.

Leider ist in der heutigen Zeit nicht immer alles perfekt oder läuft am Schnürchen, aber auch in diesen Zeiten soll man nie das Lachen vergessen oder jemand zum Lachen bringen. Lachen ist gesund und eines der wichtigsten angeborenen emotionalen Ausdrucksverhalten des Menschen.

Es regt den Kreislauf an, auch sind verschiedene Regionen des Gehirns aktiv oder nach ein paar Lachanfällen sind im Blut mehr Abwehrstoffe als sonst erkennbar. Es verringert Stress und Traurigkeit.

Ich überlegte mir zum Schluss lange, ob ich dieses Editorial mit einem Witz hätte beenden sollen. Da aber kein Platz mehr übrig war, verschieben wir das auf eine gemeinsame Begegnung im Dorf. Ich freue mich darauf.

Geschätzte Rothenburger:Innen. In welcher Lebenslage Sie sich auch immer befinden, lachen verbindet Menschen und ist gesund.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen und herzlich lachenden Start in den Frühling.

Michael Riedweg
Gemeinderat Öffentliche Infrastruktur



Ziehen Sie um?

Diese wertvollen Tipps machen die An-, Um-, oder Abmeldung bei der Gemeinde Rothenburg einfacher.

Zuzug nach Rothenburg, Umzug innerhalb der Gemeinde oder Wegzug: In allen drei Fällen bitte den Einwohnerdienst informieren.

Zuzug

Wer neu in eine Gemeinde zieht, hat einige Sachen zu erledigen. Trotzdem ist es wichtig, dass Sie die Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung rechtzeitig vornehmen. Neuzuziehende haben die Pflicht, sich innert vierzehn Tagen nach dem Einzug am neuen Wohnort anzumelden. Die Anmeldung können Sie persönlich am Schalter oder online via eUmzug vornehmen. Wichtig ist, dass von allen zu meldenden Personen folgende Unterlagen eingereicht werden:

Schweizer Staatsangehörige

- Heimatschein
- Kopie Krankenversicherungsnachweis
- Kopie Familienausweis
- Kopie Wohnungsausweis oder Mietvertrag
- Anmeldegebühr von Fr. 35.–

Ausländische Staatsangehörige

- Kopie Ausländerausweis
- Kopie Reisepass/ID
- Kopie Krankenversicherungsnachweis
- Kopie Familienausweis
- Kopie Wohnungsausweis oder Mietvertrag
- Anmeldegebühr von Fr. 35.–
- Kopie Arbeitsvertrag

Umzug

Die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde geht oft vergessen. Wir bitten Sie, auch im Falle eines Umzuges innerhalb der Gemeinde oder eines Wohnungswechsels hausintern, die Adressänderung dem Einwohnerdienst innert vierzehn Tagen zu melden.

Wegzug

Bitte melden Sie auch den Wegzug beim Einwohnerdienst. Für die Abmeldung benötigen wir von Ihnen den Schriftenempfangsschein oder einen amtlichen Ausweis. Ausländische Staatsangehörige bringen bitte den Ausländerausweis oder Reisepass/ID mit.



Zu-, Um- und Wegzüge können Sie persönlich am Schalter oder via eUmzug (www.eumzug.swiss) erledigen.

Nick Leber
Sachbearbeiter Kanzleidienste

IMPRESSUM

Titelbild

Siedlungskonferenz

Rothenburg Info

Auflage 3900 Ex., erscheint monatlich
Redaktionsschluss Nr. 4/2023: 6. März 2023
Inserate an die Redaktion

Gestaltung und Druck

Oetterli AG, Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Rothenburg, Postfach, 6023 Rothenburg
Tel. 041 288 81 11, info@rothenburg.ch,
www.rothenburg.ch

Zivilstandsnachrichten Januar 2023

Geburten

- 06. Weber Eline, Tochter der Familie Weber
Jasmine und Thomas, Bertiswilhöhe 24b
- 16. Beljan Mario, Sohn der Familie Beljan Nela
und Stipe, Feldheim 34

Todesfälle

- 01. Hocher Robert, geb. 1936, Fläckematte 1
- 13. Fischer-Betschart Bernadette, geb. 1950,
Lehnstrasse 26
- 14. Moos-Ryser Heidi, geb. 1962, Pfrundmatte 11
- 15. Stirnimann-Greber Maria, geb. 1922,
Emmenfeld Betagtenzentrum

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, welche im März einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

- Hueber-Rüegsegger Kurt, geb. 04.03.1943
- Martinaglia-Brentini Marco, geb. 19.03.1943
- Breitenstein-Auer Rudolf, geb. 25.03.1943

Handänderungen

- Grdst. Nr. 127, Station-Ost 11, von Paul Felix Weibel, Rothenburg, an H+N Immobilien AG, Rothenburg
- Grdst. Nr. 1748, Schroten 2, von Rudolf Ludwig Schaub, Rothenburg, an Anita Zosso, Luzern
- Grdst. Nr. 940, Eschenstrasse 14, von René Wicki, Rothenburg, an Michael und Manuela Annen-Imhof, Rothenburg

Berichtigung Februar-Ausgabe:

- Grdst. Nrn. 9822 und 9744, Lindauring 4, von Alessandro und Tanja Di Santo-Bitzi, Rothenburg, an Ursula Maria Bättig-Holdener, Eschenbach (LU)

Baubewilligungen

- Franz Bühlmann-Widmer, Grossmatt, Planänderung zu Ersatzneubau Remise und Erweiterung Siloballenlagerplatz; Änderungen: Verschiebung Siloballenlagerplatz und Anpassung Zufahrten auf Grdst. Nr. 514, Grossmatt
- Walter Bühlmann-Rebsamen, Oberbürlimoos, Erweiterung bestehende Siloanlage mit zwei Hochsilos auf Grdst. Nr. 230, Oberbürlimoos
- FC Rothenburg, Chärnsmatt 2, Anbau Garderoben und Duschen im UG des Clubhauses sowie Montage Metallrahmen für temporäre Terrassenverkleidung, Erstellung zwei Kleinbauten und Erweiterung Sitzstufen im Aussenbereich auf Grdst. Nr. 459 (1867), Chärnsmatt 2
- Auto AG Immobilien AG, Stationsstrasse 88, Erstellung unbeleuchtete Wegleitstele auf Grdst. Nr. 1948, Stationsstrasse 86
- Carrosserie Buzibach GmbH, Buzibachring 1b, Einbau Lackierkabine und Mischraum im Erdgeschoss des Gewerbegebäudes GV Nr. 1008 auf Grdst. Nr. 1457, Buzibachring 1b
- Camion-Transport AG Wil CT, Wil, Abbruch Heizzentrale GV Nr. 495a und Löschweiherr sowie Umbau und Erweiterung Logistikcenter GV Nr. 495 auf Grdst. Nr. 1756, Wahligenstrasse 3
- Kreativformat AG, Sonnmatthof 2, 2. Planänderung zu Neubau Gewerbe- und Bürogebäude (BA-Gesch.-Nr. 2020-097); Änderungen: Interne Grundrissänderungen sowie Anpassung Fenster auf Grdst. Nr. 2016, Sonnmatthof 3

- Max und Silvia Arregger-Wittmann, Eschenbachstrasse 75, Umbau Wohnhaus GV Nr. 391 mit Abbruch und Ersatzneubau des nordostseitigen Anbaus auf Grdst. Nr. 627, Eschenbachstrasse 75
- Post Immobilien Management & Services AG, Bern, Aufstellen eines Containers auf Grdst. Nr. 1987, Station-Ost 3
- René und Bernadette Studer-Brun, Oberhus 19, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät als Ersatz der bestehenden Gasheizung beim Wohnhaus GV Nr. 1369 auf Grdst. Nr. 1886, Oberhus 19
- Beat und Irma Bühlmann-Hasler, Oberhus 11, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät als Ersatz der bestehenden Gasheizung beim Wohnhaus GV Nr. 1365 auf Grdst. Nr. 1892, Oberhus 11
- SABAG LUZERN AG, Hasenmoosstrasse 15, Erstellung Terrassenüberdachungen im 1. OG des Büro- und Ausstellungsgebäude GV Nr. 903 auf Grdst. Nr. 934, Hasenmoosstrasse 15

Sinnesweg Rothenburg

Wie wir alle in den letzten Jahren gemerkt haben, ist und bleibt Gesundheit ein wichtiges Thema in unserem Leben. Die Kommission Soziales, Gesundheit und Sport hat sich deshalb Gedanken gemacht, wie wir der Bevölkerung von Rothenburg etwas «Gesundes» anbieten können. Entstanden ist der «Sinnesweg Rothenburg». Von April bis Juni 2023 führt ein ausgeschilderter Weg über Felder und durch Wälder rund um Rothenburg. Unterwegs laden wir Sie ein an den verschiedenen Posten die Sinne bewusst wahrzunehmen und ihnen einen Moment der Achtsamkeit zu schenken. Über einen QR-Code können zusätzliche Informationen zum jeweiligen Sinn abgerufen werden.

Der Weg kann als Ganzes oder auch in zwei Etappen absolviert werden. Wer aufmerksam ist und sich bestimmte Nummern in der richtigen Reihenfolge merkt, knackt am Ende das Schloss der Überraschungs-Box beim Hofladen Hermolingen.

Sie finden mehr Informationen sowie die Route und Kartenmaterial unter www.rothenburg.ch/sinneswegrothenburg. Die Kommission SGS wünscht Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden bewegte, interessante und achtsame Augenblicke auf dem Sinnesweg.

Cornelia Küttel

Präsidentin Kommission Soziales, Gesundheit und Sport



Gesamte Strecke:

A) Start:

Haus und Hof Hermolingen

Nr. 2 Lügisingen – Sehen

Nr. 3 Böltzchi (Sagerei) – Tasten

Nr. 4 Familiengärten – Riechen

Nr. 5 Rüeckringen Wald – Fühlen (Tasten)

Nr. 6 Rüeckringen Kapelle – Hören

Nr. 7 Flecken – Sehen:

Blick auf Rothenburg

B) Ziel:

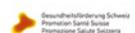
Haus und Hof Hermolingen

Nr. 1 Schnecken

Länge: 8.3 km

Wanderzeit: ca. 2h 15min

Mit Unterstützung von:





HAUPT OPTIK

WEIL GUTES SEHEN HAUPTSACHE IST |

Flecken 22
6023 Rothenburg

Tel. 041 282 05 60
Fax 041 282 05 62

info@haupt-optik.ch
www.haupt-optik.ch



Ihr kompetenter Partner
für gutes Sehen und Aussehen.

Gutschein*

Im Wert von CHF

50,-

* nicht kumulierbar, Mindestkauf CHF 250,-. Gültig bis 31.12.2023.

Mit Leidenschaft das Bestehende weiterentwickeln

Entsprechend diesem Statement trat Frederik Wey vergangenen Herbst als neuer Geschäftsleiter der Weibel+Sommer Elektro AG in die Fußstapfen von Paul Weibel. Frederik Wey ist bereits seit 2008 Teil des Weibel+Sommer Teams und freut sich, die Zukunft anzupacken. Unterstützt wird er dabei tatkräftig vom stellvertretenden Geschäftsleiter, Meinrad Sommer. Das Team bleibt mit seinen 35 Mitarbeitenden, davon sieben Lernenden, wie bis anhin bestehen.

Frederik Wey schätzt besonders den engen Kontakt, die Treue und das Vertrauen, das ihm von den Kunden und Lieferanten entgegengebracht wird. «Nun gilt es, mit neuem Elan und Engagement das nächste Etappenziel zu erreichen», so Frederik. Paul Weibel engagierte sich beinahe 40 Jahre in der Elektroinstallationsbranche und war 30 Jahre als erfolgreicher Ge-



Paul Weibel, Frederik Wey und Meinrad Sommer

schaftsführer der Weibel+Sommer Elektro AG tätig. Das gesamte Team richtet ein riesiges Dankeschön an Paul für seine jahrelange, wertvolle Arbeit und das riesige Engagement. Er wird der Firma durch sein breites Wissen als Mitglied des Verwaltungsrats weiterhin zur Verfügung stehen.

Irène Ulrich

Wahlen und Abstimmungen

Am 2. April 2023 finden die kantonalen Gesamt-erneuerungswahlen für den Kantons- und Regierungsrat statt. Am 12. März 2023 wird die kommunale Vorlage betreffend Bebauungsplan Hasenmoos Süd (Pistor AG) und Teilrevision der Ortsplanung zur Abstimmung kommen. Aufgrund der gesetzlichen Zustellfristen der Abstimmungs- und Wahlunterlagen hat dies zur Folge, dass sich die Abstimmungsunterlagen für den 12. März 2023 und die Wahlunterlagen für den 2. April 2023 während mindestens einer Woche gleichzeitig bei Ihnen befinden. Verwechslungen bei der Abgabe des Stimmmaterials vom 12. März 2023 und von Wahlunterlagen für den 2. April 2023 können bei der Ermittlung der Ergebnisse zu verschiedenen Fragen oder sogar zur Ungültigkeit von Stimmabgaben führen.

Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Sie das richtige Abstimmungs- und Wahlmaterial verwenden

und die Materialien pro Wahl- resp. Abstimmungs-sonntag getrennt retournieren. Die Unterlagen werden nicht nur inhaltlich, sondern auch farblich unterschiedlich gehalten:

Für die Abstimmung vom 12. März 2023

- schwarzer Stimmrechtsausweis
- Stimm- und Wahlkuvert
- Stimmzettel Gemeindeabstimmung

Für die Wahlen vom 2. April 2023

- roter Stimmrechtsausweis
- Stimm- und Wahlkuvert
- Wahlzettel Kantons- und Regierungsrat

Bei Fragen können Sie sich an die Abteilung Kanzleidienste (041 288 81 11 oder kanzleidienste@rothenburg.ch) wenden.

Nicole Richli
Leiterin Kanzleidienste

Wichtige Termine 2023

- **Sonntag, 12. März 2023**, kommunale Abstimmung
- **Sonntag, 2. April 2023**, Kantonsrats- und Regierungsratswahlen
- **Sonntag, 14. Mai 2023**, allfälliger 2. Wahlgang der Regierungsratswahlen
- **Dienstag, 30. Mai 2023**, 20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
- **Samstag, 3. Juni 2023**, 8.30 Uhr, Ergebniskonferenz
- **Freitag–Sonntag, 9.–11. Juni 2023**, Städte- und Sportlertreffen
- **Sonntag, 18. Juni 2023**, Blanko-Abstimmungstermin
- **Dienstag, 1. August 2023**, Bundesfeier
- **Donnerstag, 14. September 2023**, 19.00 Uhr, Jungbürgerfeier
- **Sonntag, 22. Oktober 2023**, Nationalrats- und Ständeratswahlen
- **Sonntag, 26. November 2023**, Blanko-Abstimmungstermin
- **Montag, 27. November 2023**, 20.00 Uhr, Gemeindeversammlung

Bevölkerung diskutiert die Zukunft Rothenburgs

Rund 160 Personen nahmen an der Siedlungskonferenz der Ortsplanungsrevision teil. Nach intensiven Dialogen zeigte sich, welche Themen der Bevölkerung am meisten unter den Nägeln brennen.

Wie sich unsere Gemeinde in den nächsten 15 bis 20 Jahren und darüber hinaus entwickelt, interessiert die Rothenburger Bevölkerung. So versammelten sich an der Siedlungskonferenz Mitte Januar rund 160 Personen in der Chärnshalle. In intensiven Dialogen wogen sie einen Morgen lang die Stärken und Schwächen der Gemeinde ab, dachten über ihre Erwartungen nach und zeichneten Aussichten für die zukünftige Entwicklung Rothenburgs.

Die Diskussionen in wechselnden Gruppen förderten viele verschiedene Themen zu Tage. Es zeigte sich aber, dass Verkehr, Wachstum, Grünräume oder die innere Verdichtung die Anwesenden am meisten beschäftigt. Beim Thema **Verkehr** wurden beispielsweise ein Verkehrskonzept für Langsam-, Individual-, und öffentlicher Verkehr (z.B. Dorfbus) angeregt. Auch sollen die Verkehrsprobleme im

Gebiet Station, Flecken oder der Einfahrt Rückkringenstrasse gelöst werden. Weiter entspricht es einem Wunsch der Diskussionsteilnehmenden, dass **Naherholungsraum** im und ausserhalb des Siedlungsgebiets geschaffen und erhalten bleibt. Ein wichtiges Thema ist auch die **innere Verdichtung**. Diese soll angestrebt werden. Wo möglich und «sinnvoll» sollen Ein- zu Mehrfamilienhäusern umfunktioniert werden. Vielfach wurde auch der Wunsch nach einem «massvollen und nachhaltigem» **Wachstum** geäussert. In eine ähnliche Kerbe schlägt das Anliegen, den **Dorfcharakter** zu erhalten.

«Gut, dass wir Jugendliche auch mitreden durften»

«Diese Veranstaltung fand ich etwas sehr Tolles. Also es war erstens richtig toll, aber vor allem wir Jugendliche konnten auch frei sprechen und unsere Meinungen und Wünsche zu äussern. Ich fände es richtig toll, wenn es öfters solche Möglichkeiten geben würde, wo wir dabei sein könnten. Es hat mir wirklich gefallen, auch wenn ich sehr aufgeregt war.»

Eleonora Serrau

«Ich fand es gut, dass wir Jugendliche auch die Zukunft von Rothenburg mitreden durften. Es war auch sehr spannend, die Ideen von den anderen zu hören.»

Fatimah Jasim



Die Resultate aus der Siedlungskonferenz werden in der Ortplanungskommission bearbeitet und an der Ergebniskonferenz präsentiert. Diese findet am 3. Juni 2023 ebenfalls in der Chärnshalle statt.

Michael Beck
Projektleiter Raum- und Siedlungsplanung



BEI UNS DREHT
SICH ALLES
UM IHREN

HÖRGENUSS

Wenn brillanter Hörgenuss für Sie zu den maßgeblichen Dingen im Leben gehört, dann am besten gleich zu Beckmanns Hörkultur.

Modernste Hörgeräte, individuelle Beratung, fundiertes Know-how, unvergleichliche Kompetenz und persönlicher Einsatz sichern Ihnen mehr Hörgenuss und Freude am Leben.

Einfach mehr für's Geld.



BH

BECKMANNS
HÖRKULTUR

BECKMANNS HÖRKULTUR | Ihr Hörakustiker ganz in Ihrer Nähe

Brillanter Service | Herausragende Qualität | Vernünftige Preise

Grabenweg 7 | 6023 Rothenburg | (Parkplätze vor der Tür)

Tel: 041 530 66 66 | info@hoerkultur.ch | www.hoerkultur.ch

Die Kandidierenden stellen sich vor

Die Stimmberechtigten des Kanton Luzern wählen am 2. April 2023 den Kantons- und Regierungsrat für die Amtsdauer 2023 bis 2027. Das sind die Rothenburger Kandidatinnen und Kandidaten.

Regierungsratskandidat

Reto Wyss, Die Mitte



bisher
7. April 1965
Regierungsrat

Reto Wyss, was hat Sie dazu bewogen, erneut zu kandidieren?

Ich bin nach wie vor sehr motiviert, mich für den Kanton Luzern und seine Bewohnerinnen und Bewohner zu engagieren. Das Amt bereitet mir viel Freude, weil ich mit den Mitarbeitenden, dem Regierungsratsgremium und der Bevölkerung wichtige Projekte für die Zukunft umsetzen darf und den Kanton Luzern mitgestalten kann.

Und weshalb sollen die Stimmberechtigten Sie für ein weiteres Mal in den Regierungsrat wählen?

Ich bringe mit zwölf Jahren Regierungsrat viel Erfahrung mit, habe bisher für alle Volksabstim-

mungen ein Ja erhalten und setze mich für mehrheitsfähige Lösungen und eine moderate Steuerbelastung für die Bevölkerung sowie die Unternehmen ein, damit der Kanton ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftskanton bleibt.

Für welche politische Schwerpunkte wollen Sie sich bei einer Wiederwahl einsetzen?

Zentral ist, die Bedürfnisse der Bevölkerung wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Ich will weiter Fortschritte bei den digitalen Angeboten des Staates erzielen, will den Finanzhaushalt im Gleichgewicht halten und als Kanton finanziell noch eigenständiger werden, damit wir der künftigen Generation eine solide Basis übergeben.

Neben Ihnen kandidiert auch Michaela Tschuor für die Mitte. Wie wichtig ist es für den Kanton und für Sie persönlich, dass nach 2015 wieder eine Frau in den Regierungsrat kommt?

Ich freue mich auf eine neue Zusammensetzung, weil es neue Impulse, neue Ideen, neue Lösungsansätze geben wird. Ein gemischtes Gremium führt zu weiteren Perspektiven auf die Dinge. Das ist für den Kanton und mich ein Gewinn. Aber auch die heutige Regierung arbeitet sehr gut zusammen.

Kantonsratskandidierende

Andy Schneider, SP



Liste 2, bisher
19. August 1959
Gemeinderat, Schulleiter

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Ich setze mich für die Chancengerechtigkeit in der Bildungspolitik mit genügend Ressourcen ein. Ein schonender und nachhaltiger Umgang mit der Natur und die soziale Gerechtigkeit liegen mir am Herzen. Die Förderung des öV sowie des Langsamverkehrs sind für mich weitere zentrale Anliegen.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Massnahmen zur Förderung von Familien und Erwerbsarbeit. Die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum sowie die Umsetzung des Klima- und Energieberichts. Die Stärkung der Kaufkraft für Armutsbetroffene mittels Erhöhung der Prämienverbilligung.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Aufgrund meiner langjährigen politischen Tätigkeit bin ich gut vernetzt. Dies ermöglicht mir, die Anliegen von Rothenburg bestmöglich einzubringen. Wie aus der Siedlungskonferenz hervorgegangen, ist der Verkehr im Siedlungs- und Arbeitsgebiet sowie die öV Anbindung ein zentrales Thema.

Lara Juen, SP



Liste 2
30. Januar 1992
Arbeitsagodin

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Im Vordergrund stehen für mich soziale Themen. Unter anderem bezahlbare Kinderbetreuung und Unterstützung für Alleinerziehende, faire Löhne und Arbeitsbedingungen in Pflege- und Sozialberufen und nicht zuletzt ist mir die Integration von beeinträchtigten Menschen ein grosses Anliegen.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Gewisse Gemeinden leisten finanzielle Unterstützung an die externe Kinderbetreuung. Nach wie vor gibt es Gemeinden im Kanton Luzern die diese Unterstützung nicht anbieten. Eine einheitliche Regelung auf kantonaler Ebene in Bezug auf Betreuungsgutscheine ist überfällig.

Was wollen Sie als Kantonsrätin für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Rothenburg ist eine sehr attraktive, teilurbane Agglomerationsgemeinde mit familienfreundlich ausgerichteten Strukturen. Als Kantonsrätin würde ich auf kommunaler Ebene bemüht sein, die bereits bestehenden Betreuungsstrukturen weiter zu fördern und auszubauen.

Thomas Wespi, SP



Liste 2

27. Dezember 1978
Sekundarlehrer

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Die Agenda 2030, welche die Schweiz mitunterzeichnet hat, führt Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung ausgewogen zusammen. Eine langfristig florierende Wirtschaft kann nur in einer sozial intakten Gesellschaft funktionieren, welche sich in einer intakten Umwelt befindet.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt sowie der Agglomeration lässt keinen Zweifel zu, dass in den Bereichen Verkehr, Mobilität, öV und Raumplanung wichtige Projekte anstehen. Zudem ist «Social Media» ein unterschätztes Problemfeld, welchem viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Die Gemeinde Rothenburg bietet eine sehr hohe Lebensqualität. Das intakte Dorf- und Vereinsleben sowie die gute Anbindung an Luzern und Umgebung sind ein grosser Mehrwert. Es gilt einerseits die wirtschaftlichen Interessen zu stärken und andererseits die Naherholungsgebiete zu schützen.

Urs Thumm, SP



Liste 2

24. Mai 1956
Dipl. El. Ing. ETH. Pensioniert
Kirchenvorstand

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Klimawandel und Energieversorgung – Der Klimawandel führt zur Verringerung unseres Wohlstandes. Die Hauptursache für die zu hohen CO₂-Emissionen ist die immer noch auf fossilen Rohstoffen basierte Energieversorgung. Diese muss und kann mit erneuerbaren Energien ersetzt werden.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Die Klima- und Energiepolitik ist zu wenig ambitioniert. Die Massnahmen gehen in die richtige Richtung. Leider garantieren sie weder die dringend notwendige Einhaltung des CO₂-Budgets noch die Energieversorgungssicherheit. Daher muss der Zubau von erneuerbarer Energie verstärkt werden.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Rothenburg soll einen möglichst grossen Freiraum für eine nachhaltige Entwicklung erhalten, egal ob in Schulfragen, Kultur, Siedlungsentwicklung, Verkehr, Wirtschaft und Energieversorgung. Das will ich in der Gesetzgebung und Planungsvorlagen einfordern.

Karin Dober, Die Mitte



Liste 3
17. August 1974
Geomatik-Ingenieurin, Ing. HTL/MSc GIS

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Der verantwortungsvolle, tolerante und sorgsame Umgang mit sich und der Umwelt ist mir wichtig. Vom Staat erwarte ich Grundlagen, die ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben ermöglichen. Dafür möchte ich mich in der Finanz- und Bildungspolitik sowie der Raumplanung einsetzen.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Das Gesundheitssystem benötigt wirkungsvolle Lösungen, um den Abgang an Fachkräften zu stoppen und die laufende Kostensteigerung in den Griff zu bekommen. In Hinblick auf den zunehmenden Wohnbedarf sind kluge Raumplanungskonzepte sowie Strategien für den Umgang mit dem Kulturland notwendig.

Was wollen Sie als Kantonsrätin für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

In regionalen Projekten werde ich mich dafür einsetzen, dass die Gemeinde miteinbezogen und lösungsorientiert geplant und Projekte umgesetzt werden. Zudem unterstütze ich es, wenn die Digitalisierung von Behördendienstleistungen mit Unterstützung des Kantons vorangetrieben wird.

Armin Steudler, Die Mitte



Liste 3
15. Oktober 1968
Abteilungsleiter Weiterentwicklung
Logistikbasis der Armee

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Ich möchte mich mit meinen drei Schwerpunkten politisch einbringen um damit einen Beitrag an unsere Zukunft zu leisten. Diese sind:

- Gemeinsame Werte leben und pflegen;
- Erhalt von unserem Lebensraum im Einklang mit Mensch, Umwelt und Natur;
- Service public im regionalen Raum.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

- Das Schaffen von geeigneten Massnahmen inkl. Aus- und Weiterbildung für gute und genügende Fachkräfte;
- Die Senkung von Energieverbrauch und Steigerung der Energieeffizienz;
- Ein stabiler Staatshaushalt mit angemessenen sozialstaatlichen Leistungen und guter Grundversorgung.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

- Ich will
- dass Themen wie Siedlung, Wohnen, Arbeiten, Erholung und Freizeit und die dafür notwendige Verkehrsinfrastruktur nachhaltig ausgerichtet werden;
 - bürokratische Hürden abbauen oder verhindern;
 - das Respektieren und das Einhalten von gesellschaftlichen Spielregeln fördern.

Philippe Herdener, GLP



Liste 5

17. Oktober 1991

Assistent der Geschäftsleitung Dienststelle
Volksschulbildung (DVS)

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

- Bildung
- Ökologie
- Wirtschaft

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

- Fachkräftemangel
- Durchgangsbahnhof
- Sichere Energieversorgung

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

- Schulqualität hochhalten
- ÖV-Anbindung verbessern

Simon Koch, GLP



Liste 5

26. März 2005

Schüler Wirtschaftsmittelschule

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Ich setze mich ein für

- griffige Massnahmen zum Schutz der Umwelt und des Klimas
- ein starkes duales Bildungssystem mit Blick auf die Attraktivität der Berufslehren
- eine rasche Digitalisierung, welche den Fachkräftemangel entschärft
- die Unterstützung benachteiligter Menschen

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Wichtig ist mir

- die Stärkung und der Einbezug der Jugend
- mutige Schritte beim Ausbau von erneuerbaren Energien
- ein gutes Angebot an familienexterner Kinderbetreuung, als Massnahme gegen den Fachkräftemangel

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Rothenburg soll seine Attraktivität weiter stärken durch

- Aufwertung des Fleckens als Begegnungsort
- Begrenzung der Siedlungsausdehnung durch Verdichtung für den Schutz unserer Landschaft
- Förderung und Nutzung von erneuerbarer Energien
- Ansiedelung von Gewerbe mit hochwertigen Arbeitsplätzen

Peter Sommer, GLP



Liste 5
25. Oktober 1944
Ingenieur Fachhochschule Luzern (pensioniert)

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Schule und Freizeit sinnvoll verbinden. Alle Altersklassen auch zur Mitbestimmung akzeptieren. Wichtig sind mir auch Individual-Besteuerung und Bekenntnis zu Europa.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Im Vordergrund ist die Realisierung des Tiefbahnhofs. Im weiteren die wirklich notwendige Pflege- und Spital-Struktur, auch in Verbindung mit den Nachbar-Kantonen. Der Steuerbelastung der Bürgerinnen und Bürger ist neben derjenigen der Unternehmen vermehrt Bedeutung zu schenken.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Ich habe grosses Interesse an der Gemeinde- und Kantonspolitik. Die Auswirkungen von kantonalen Entscheiden (Organisation, Vorschriften, Finanzen) auf unsere Gemeinde sind gut zu beobachten und verantwortungsbewusst in unserem Sinne zu beeinflussen.

Tobias Lang, GLP



Liste 5
27. Februar 1985
Sekretär der Konzernleitung der Post

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Wir dürfen in einem tollen Kanton leben und arbeiten. Damit dies so bleibt, müssen wir jetzt die richtigen Weichen stellen: Erneuerbare Energien ausbauen, flächendeckende Betreuungsstrukturen für Familien schaffen, Innovationen fördern. Diesen Schwerpunktthemen möchte ich mich widmen.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Verkehrswachstum und Klimawandel: Der Verkehr wird weiter zunehmen. Der Platz bleibt knapp. Damit wir nicht im Stau stehen, mache ich mich stark für den Durchgangsbahnhof Luzern, die E-Mobilität und durchgängige Radwege. Mit nachhaltigen Verkehrsangeboten schützen wir auch das Klima.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Rothenburg ist im Kantonsrat untervertreten. Ich möchte den Rothenburgerinnen und Rothenburgern eine Stimme geben, damit wir bei der öV-Anbindung nicht abgehängt werden. Zudem setze ich mich für eine effiziente regionale Zusammenarbeit ein. Das schont die Finanzen und erhöht die Qualität.

Lisa Stirnimann, Junge Grüne



Liste 7
3. Mai 2003
Studentin

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Ich möchte mich einsetzen für Umweltschutz (Netto Null Treibhausemissionen bis 2030), gleiche Rechte für alle Partnerschaftsformen und ein bedingungsloses Grundeinkommen.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

Mir ist es ein Anliegen, Luzern attraktiver für Velo-fahrer*innen zu machen.

Was wollen Sie als Kantonsrätin für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Ich setze mich ein für eine Verkehrs- und Lärmentlastung des Dorfkerns und die Wiedereinführung der 30er-Zone.

Fabio Wettstein, Junge Grüne



Liste 7
10. Mai 2004
Lernender Elektroniker

Welchen politischen Schwerpunkten möchten Sie sich widmen?

Als Stimme für die jüngere Generation strebe ich eine Zukunft an, die gerecht und nachhaltig ist. Ich setze mich ein für eine Zukunft, in der unser Planet und seine Ressourcen geschont werden, und für eine Gesellschaft, in der alle gleiche Chancen haben.

Welches sind vordringliche Probleme im Kanton Luzern, die angegangen werden sollten?

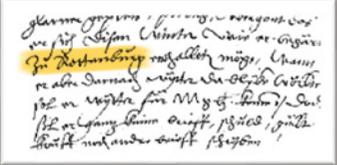
Die Klimakrise ist die grösste Gefahr und Herausforderung unserer Zeit. Die bisherigen Massnahmen reichen leider nicht aus, um diesen Gefahren zu begegnen. Ich setze mich daher für griffige und sofortige Massnahmen ein, die sozial verträglich sind.

Was wollen Sie als Kantonsrat für die Gemeinde Rothenburg bewirken?

Ich möchte den öffentlichen Verkehr sowie bezahlbaren Wohnraum fördern, um ein attraktiveres und lebenswerteres Dorfzentrum zu erreichen.

Schule schreibt Geschichte

Dokumente belegen: Seit 450 Jahren wird in Rothenburg offiziell unterrichtet. Von ehrenamtlichen Lehrern und Turnen auf der Alten Brücke – seit dem Jahr 1573 ist einiges passiert. Das INFO Rothenburg widmet dem Jubiläum eine vierteilige Serie. Den Anfang macht der Rothenburger Heimatarchivar und ehemalige Arzt Peter Willi.

	<p>vor 1573</p>	<p>Versammlung des Amtes Rothenburg hinter dem Bären mit einer Petition an die Regierung. Dabei suchte man einen, der schreiben kann.</p>
<p>Jost Melchior Bürgisser rief jeweils im Winter die Kinder zusammen und hielt mit ihnen Schule. In der Tanzlaube beim Ochsen drückten sich 15 bis 20 frierende Kinder eng aneinander und der Lehrer froh mit ihnen. Lohn hatte er nicht.</p>	<p>1573</p>	<p>Bewilligung der Winterschule 1573 an Lehrer Johann Gubelmann (von Eschenbach SG).</p> 
	<p>1780</p>	<p>1800 Allgemeine Schulpflicht in der ganzen Schweiz.</p> <p>1802 Auf mehreren Höfen wurde Schule gehalten: Schlatt, Buhusen, Rümliken, Büelmatt, am längsten auf Wegscheiden. (1802 hatte es hier mehr Schüler als im Flecken).</p>
<p>Haus Bühlmann: Erstes Schulhaus Schulzimmer 1. OG, später auch 2. OG, Unter- und Oberschule, ab 1830 Sekundarschule. <u>Grosses Schulzimmer</u>: 150 bis 200 Schüler, zwei Lehrer im gleichen Zimmer. <u>Kleines Schulzimmer</u>: 23 Sekundarschüler. <u>Oberster Boden</u>: für Arme und Kranke, oft auch Strolche und Tagediebe.</p>	<p>1807</p>	
	<p>1833</p>	<p>Einführung der Sommerschule und der Sekundar- bzw. Bezirksschule. Ein Mädchen unter 23 Buben (Tochter des Sonnenwirts von Gerliswil).</p> <p>1845 Schulhaus Burghügel Der Burghügel musste um fünf Meter abgetragen und damit der Burggraben aufgefüllt werden. Auf jedem Stock ein Schulzimmer und eine Lehrerwohnung. Letztere wurden später in Schulzimmer umgebaut.</p>
<p>Rosa Allgäuer erste Lehrerin in Rothenburg. Der Inspektor muss sich in einem Rapport kritisch über sie geäußert haben. Das kommt ihr zu Ohren. Sie schreibt an die Volksschulkommission in Luzern und fordert, ihr diesen Rapport zu zeigen. Sie droht, wenn man ihr Einsichtnahme verweigere, werde sie andere Saiten aufziehen.</p>	<p>1854</p>	<p>Arbeitsschule (Nähen und Stricken) für Mädchen: im Schulhaus Burghügel, später <i>Dienstbotenasyll Hermolingen</i>, dann im Baugeschäft Cerutti.</p> 

	<p>1885</p>	<p>Gebaut als Schützenhaus, diente die Synagoge auch als Turnhalle, später umgebaut in mehrere Schulräume. Auch die Alte Brücke diente als Turnhalle. Weitere Schulräume waren in der <i>Schreinerei Zimmermann</i>.</p>
<p>1956 wurde insgesamt an sieben verschiedenen Orten Schule gehalten, es drängte sich ein zentraler Schulhausneubau auf.</p>	<p>1918</p>	<p>47 Jahre war Josef Graf Lehrer in Rothenburg, legendär war auch die «Schwander-Lehreri».</p>
<p>Neues Schulhaus Konstanz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Helle Räume gegen Süden ▪ Turnhalle ▪ Singsaal und Probelokal ▪ erster Kindergarten ▪ Hauswirtschaft 	<p>1957</p>	
<p>1972 Sprachheilambulatorium (Logopädie) 1974 Musikschule 1972 Dopuscuola 1977 Erster Kleinkindergarten 1993 Schulpsychologischer Dienst und Psychomotorik 1996 Französisch auf Primarstufe (ab 5. Klasse) 1998 Begabtenförderung: «Snap Box» 2002 Schulsozialarbeit etc.</p>		<p>Etwa alle 10 Jahre ein neues Schulhaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerbematt, 1967 ▪ Hermolingen, 1974 ▪ Chärnshalle, 1987 ▪ Konstanzmatte, 1994 ▪ Lindau, 2018

Zitate aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Josef Arnet, Lehrer in Rothenburg

«Die Rothenburger Jugend zeichnet sich durch eine Rohheit und Zügellosigkeit aus, wie man sie nur selten antrifft.»

Lehrer Fridolin Wyss, Hochdorf

«Gelehrt wird Schreiben und Lesen, die Rechenkunst, wer Lust hat, auch das Heu- und Feldmessen und Unterweisung im Christentum. Schulbücher sind keine vorhanden.»

«Der lausige Schulbesuch nicht zuletzt wegen der feindseligen Haltung der Eltern.»

Inspektor Lorenz Moser, Kaplan von Römerswil

«Leider gibt es noch Vorgestrige, die das Landvolk in Dumpfheit verbleiben lassen wollen. So sei es am besten für den Staat.»

«Es war ein trauriger Anblick für mich, als ich eine ungeheuer grosse Schar Kinderlehrschüler aus der Kirche treten sah. Aber alle, bis auf zwei, gingen an der Schule vorbei auf den Heimweg, und nur zwei fanden den Weg in die Schulstube, sodass zuletzt sechs Kinder im Unterricht waren.»

«Viele Eltern machen sich mehr Sorgen um das Vieh als um die Zukunft ihrer Kinder.»

Kasimir Pfyffer

«Jedes Kind bringt etwas mit, was man ihnen zu Hause mitgibt, etwa eine alte Gült oder einen Kaufbrief.» (Anstelle von Schulbüchern)

Eltern in Rothenburg:

«Mein Kind kann den Kanisi lesen und kann ihn auswendig, es kann das ABC schreiben und weiss, was zwei mal zwei ist. Damit hat es genug Schule!»



Wir erschaffen Ambiente.

Als Schreinerei erfüllen wir individuelle Bedürfnisse und helfen Ihnen Ihren Traum vom perfekten Wohnen wahr zu machen.



Schriber AG Rothenburg
Buzibachstrasse 6
Telefon 041 280 25 55
www.schriberag.ch



Zahnarztpraxis Im Flecken

Flecken 13 · 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 29 22

info@zahnarzt-im-flecken.ch
www.zahnarzt-im-flecken.ch

Zwei Zahnärzte stehen Ihnen für
Ihre Zahngesundheit zur Verfügung:
Dora Giannakopoulou, dipl. Zahnärztin und
Matthaios Saplechidis, dipl. Zahnarzt

RADBALL SCHNUPPER TRAINING

KOMM
VORBEI!

(OHNE VORANMELDUNG)

JEDEN MITTWOCH, 18:00–19:30 UHR
GERBEMATT TURNHALLE UNTEN, ROTHENBURG

BIST DU 7–14 JAHRE?

WAS WIRD BENÖTIGT:

- SPORTBEKLEIDUNG
- HALLENSCHUHE

...EIN RADBALLVELO WIRD
ZUR VERFÜGUNG GESTELLT



FÜR FRAGEN:
TRAINER@RBCROTHENBURG.CH
WWW.RBCROTHENBURG.CH

Sich verständigen – auch mit Demenz

Nachstehend eine Aussage eines Teilnehmers der Gesprächsgruppe «Demenz mitten im Leben», Verein Mosaik, St.Gallen: «Du musst keine Angst haben, mich zu fragen, wie es ist, mit dieser Diagnose zu leben. Wirklich... rede einfach mit mir.» Was wünschen wir uns, wenn es uns nicht gut geht? Wie sollen die Leute dann mit uns reden? Klar wirkt sich die Krankheit mit dem Fortschreiten auf die Sprach- und Erinnerungsfähigkeit der Betroffenen aus. Dabei ist es so, dass das Kurzzeitgedächtnis abnimmt und Neues weniger gut gespeichert werden kann. Es können Wortfindungsstörungen auftreten und werden oft durch kreative Neuschöpfungen ersetzt. Komplizierte Sätze können von Betroffenen oft nicht mehr verstanden werden, deshalb möglichst einfache, kurze Sätze gebrau-

chen und das Tempo anpassen, damit die demenzbetroffene Person dem Gespräch folgen kann. Oft ziehen sich Freunde und Betreuungspersonen zurück, weil sie das Gefühl haben, dass eine Kommunikation nicht mehr möglich ist oder Konflikte aufgetreten sind, dabei ist das Bedürfnis, sich mitzuteilen, immer noch intakt.

Weitere Informationen:

Pro Senectute Beratungsstelle Emmen,
Irene Steiner, Tel. 041 268 60 94

Irene Steiner, Sozialberatung
Pro Senectute Beratungsstelle Emmen

Infoveranstaltungen der Musikschule

Bis am 6. Mai 2023 können Sie Ihr Kind für den Unterricht an der Musikschule im Schuljahr 23/24 anmelden. Gerne beraten wir Sie bei der Wahl des richtigen Instruments.

Hörwerkstatt

Besuchen Sie mit Ihrem Kind am Mittwoch, 15. März um 18.30 Uhr in der Kulturhalle Konstanz die Hörwerkstatt. Alle Instrumente, die an der Musikschule angeboten werden, können dort bei einem kurzen Auftritt gehört und gesehen werden. Das Konzert ist vor allem für die 1.- und 2.-Klässler*innen gedacht.

Instrumentenparcours

Am Samstag, 18. März helfen Ihnen unsere Musikschullehrpersonen dabei, das geeignete Instrument zu finden. Von 10.00 bis 12.00 Uhr werden im Schulhaus Konstanzmatte und in den Unterrichtsräumen der Chärnshalle (Schlagzeug und Konzertxylofon) alle Instrumente präsentiert. Es darf gegragt und ausprobiert werden.

Besuchswochen

Vom Montag, 20. März bis am Donnerstag, 6. April stehen Ihnen unsere Musikzimmer offen. Erleben

Sie mit Ihrem Kind den Unterricht unserer Lehrpersonen. Die dafür vorgesehenen Unterrichtszeiten finden Sie ab Mitte März auf unserer Website www.musikschule-rothenburg.ch. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, eine 15-minütige Schnupperlektion zu buchen, um Fragen um den Unterricht oder das Instrument ganz spezifisch und ungestört zu klären. Nehmen Sie dazu direkt Kontakt mit der Lehrperson auf, die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Die Wahl des richtigen Instruments ist anspruchsvoll. Nutzen Sie das Wissen unserer Lehrpersonen. Wir sind gerne für Sie da.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bei uns: 041 288 82 68 oder musikschule@schule-rothenburg.ch

Hansjörg Lichtsteiner
Leiter Musikschule

WIR ERGREIFEN PARTEI FÜR MENSCHEN UND DIE NATUR



Liste 2

Lara Juen

Andy Schneider

Thomas Wespi

Urs Thumm



www.sprothenburg.ch

DEIN VEREIN DANKT DIR

JETZ DEINEN LIEBLINGSVEREIN
UNTERSTÜTZEN. GEMEINSAM DIE
VEREINSKASSE FÜLLEN.



VEREINSKARTE
BEANTRAGEN
UND SPAREN
AVIA.CH/CLUB



Voranzeige: Offene Tagesstrukturen

Am **Tag der offenen Tagi-Türen** ermöglichen wir Ihnen gerne einen Einblick in unsere schulische Betreuungseinrichtung.

Falls Sie eine schulergänzende Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind oder Ihr*e SEK-Schüler*in (SEK-Mittagstisch) suchen:



Am Samstag, 1. April 2023 von 10.00 bis 14.00 Uhr laden wir Sie ein, unsere Räumlichkeiten der Tagesstrukturen und des SEK-Mittagstisches kennen zu lernen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum!
Wir freuen uns auf Sie und die ganze Familie.

Christine Mühlebach
Leiterin Tagesstrukturen

Biberwettbewerb 2022

Der internationale Informatikwettbewerb Biber für Schülerinnen ab der 3. Primarklasse wird in Rothenburg jeweils von der Fachschaft IF/BBF organisiert und mit interessierten Kindern durchgeführt.

Die SiegerInnen der jeweiligen Klassenkategorien trafen sich im Dezember zu einer kleinen Preisverleihung. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe.

Auch dieses Jahr fand der Wettbewerb Anklang und wir freuen uns über die grosse Teilnehmerzahl.

Esther Rüttimann
BBF Rothenburg



Kunst und Kultur

Muheim & Channa: Useluege – Balkon-Beobachtungen

Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr | Kulturhalle Konstanz

Balkon-Erlebnisse zweier Millennials, grossartig arrang- und inszeniert von einem der spannendsten Nachwuchsduos der Schweizer SpokenWord-Szene.

Zuschauen, wie andere scheitern, ist angenehmer. Deswegen Flucht aus der eigenen Problemzone auf den Balkon. Da erstreckt sich die grosse Welt des kleinen Innenhofs: Einer grilliert neuerdings ohne Kleider. Eine tanzt spätnachts alleine durch die Wohnung und auf der Dachterrasse der Vermieter passiert Eigenartiges.

Ein Abend übers Beobachten und beobachtet werden. Balkon-Erlebnisse zweier Millennials, die schon jetzt da angekommen sind, wo sie eigentlich gar nie hinwollten: Zwischen Waschturm, Kochinsel und Kinderwunsch.

Der fünffache Poetry Slam Schweizermeister Dominik Muheim und Musiker Sanjiv Channa bieten Kabarett mit Schlagzeug und Kazoo.



Helen Weibel: Multimedia-Show über Island

Donnerstag, 23. März 2023, 20.00 Uhr | Kulturhalle Konstanz



Helen Weibel zu ihrem Anlass: Meine Veranstaltung zu Reisen, die mich von 1969–74 rund um die Welt geführt hatten, stiess auf grosses Interesse – und so wurde vereinbart, dass ich auch die Reiseberichte über Island, eines meiner Lieblingsreiseländer zeigen würde: Dem Land im hohen Norden, das ich schon mehrmals bereist habe – sowohl im Winter mit vereisten Wasserfällen und Polarlichtern – und letztmals im Mai 2022, als es um die Erkundung der abgelegenen Westfjorde ging.

Ein Traumziel: Absolut unvergessliche Erlebnisse bei den Zick-Zack-Kursen von Bucht zu Bucht, unterschiedlichen Tieren, die diese Einsamkeit schätzen, kleinen Siedlungen weit verstreut in unberührter Natur, berückend schönen (Küsten-)Farben, unfassbaren Naturwundern... betreut von einem Guide, der jede Ecke seiner Heimat kennt und uns wunderbar führte, begleitete.

Wandbild in Rothenburg

Ein Bericht der beiden Projektleiterinnen **Martina Fischer** und **Katha P. Langstrumpf**

Seit zehn Jahren gibt es die «neue» Autobahnausfahrt. Das Team um den Künstler Timmermahn ist mit Rothenburg stark verbunden. Martina Fischer vom Management ist in Rothenburg aufgewachsen. Durch diesen Umstand passieren wir oft diese Ausfahrt für die Besuche bei Eltern und Bekannten. Dieser riesige, graue Betonturm sticht ins Auge und so ergab sich die Idee diesen Turm mit einem farbigen Bild zu versehen und die Einfahrt nach Rothenburg beeindruckend zu gestalten. Es soll für Rothenburg ein Kunstwerk werden, wie damals der Eiffelturm für Paris! Rothenburg soll in den Fokus rücken!

Das Projekt soll mit seiner Grösse, Farbigkeit, Originalität und Professionalität national für Aufsehen sorgen. Mit überregionaler Strahlkraft und der professionellen, künstlerischen Aufwertung einer ganzen Region. Die Gemeinde Rothenburg hat nicht gezögert und war von Anfang an begeistert vom Unterfangen und mit an Board.

Für Rothenburg bedeutet dies eine grossartige Chance zur kulturellen Aufwertung des Ortes. Das grosse Objekt wird eine Strahlkraft haben bis weit über die Region hinaus und von nationaler Bedeutung sein. Im Ausland sind solche Objekte längst künstlerische Publikumsmagnete. Mural/Urban oder auch Street Art hat sich in den letzten Jahren einen festen Platz in der Kunstszene erobert und ist im Städtetourismus bedeutender Kulturmetropolen nicht mehr wegzudenken. Die riesigen Wandgemälde erfreuen sich immer grösserer Aufmerksamkeit und Beliebtheit.

Dieses Projekt trifft den Nagel des Zeitgeistes auf den Kopf. Es soll für die Schweiz ein Leuchtturmprojekt sein, das gerne als Wegweiser dazu dienen soll, die vielen grauen Wände unseres Landes farbiger zu gestalten und mit hochstehender Kunst zu versehen. Unsere Welt wird durch dieses Bild farbiger und hat einen positiven Effekt auf unser Gemüt. Erhellte die Stimmung – gute Stimmung verbreitet Harmonie und leistet somit auch einen Beitrag zum sozialen Wohlbefinden.

Timmermahn hat das Originalbild geschaffen: «Die Heiler». Das Bild zeigt die typischen Timmermahn-



Tiere. Farbig und bekleidet nach Timmermahn's Art mit grosser Originalität.

Inhaltlich passt das Bild perfekt in die Region. Das Sujet passt zur ländlichen Agglomeration von Luzern, einer der touristischen Vorzeigestädte der Schweiz.

Die professionellen Street Art Künstler Fabian «Bane» Florin aus Chur und Linus von Moos aka «Rips1» aus Luzern werden das Bild am Turm umsetzen. Timmermahn führt Regie. So kommt es zu einer spannenden Zusammenarbeit der Künstler aus verschiedenen Generationen und Regionen der Schweiz.

Aus der Region für die Region: Jede Person/Firma aus Rothenburg ist eingeladen sich am Projekt zu beteiligen und kann sich einen Quadratmeter des Bildes aussuchen und so Sponsor werden. Hier gehts zur Projektwebsite: www.timmermahn.ch.

Die Arbeiten am Turm starten im Frühling sobald es genug warm und trocken ist.

Martina Fischer, Katha P. Langstrumpf
Projektleitung



Jubiläums-Anlass

85 Jahre
Haus & Hof Hermolingen

1938 - 2023

Sa. 18. März 2023 11.00 - 16.00 Uhr

Wurst mit Brot / Cervelats über dem Feuer
Kaffee und Kuchen
Musikalische Unterhaltung

Präsentation Hermolingen
Heute und in Zukunft – geplantes Bauprojekt

Rundgang durch Haus & Hof

Spiel und Spass für Gross und Klein

Weitere Infos unter
www.hermolingen.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Krankensalbung

Donnerstag, 9. März 2023, 14.00 Uhr, Pfarrkirche St. Barbara, Rothenburg

Unsere Seniorinnen und Senioren sind um 14.00 Uhr zur Teilnahme an der Feier und Empfang der Krankensalbung in der Pfarrkirche herzlich eingeladen. Die eindrückliche Feier wird durch Pater Christian Lorenz und Chorherr Benno Graf gestaltet und durch den Seniorenchor gesanglich begleitet. Im

Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem gemütlichen Zobia im Pfarreiheim. Das Leitungsteam Läbe 6oplus freut sich, viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen.

Judith Steudler
Läbe 6oplus

Café TrotzDem in Rothenburg

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können. Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daten 2023: 14. März 2023, 11. April 2023,
9. Mai 2023, 13. Juni 2023, 12. September 2023,
10. Oktober 2023, 14. November 2023,
12. Dezember 2023

Ort: Umbels Cafe, Flecken 5, 6023 Rothenburg

Zeit: jeweils dienstags, 14.00–16.30 Uhr



Essen wie in Afghanistan

Am Samstag, 18. März 2023 kocht Semin für alle Interessierten ein Mittagessen, wie es in Afghanistan üblich ist.

Semin freut sich auf viele neugierige und hungrige Gäste, und wir heissen Sie herzlich willkommen zu diesem sicher sehr schmackhaften Essen. Das Dessert-Bufferet ist international.

Datum: Samstag, 18. März 2023

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Rothenburg

Kosten: pro Person Fr. 20.–, Kinder Fr. 5.–

Anmeldung: bis 11. März 2023 an Irma Heggli,
041 280 71 83, irma.heggli@bluewin.ch

Irma Heggli
Gruppe Integration

Kennst du die Seniorenturngruppe Rothenburg?

Die Seniorenturngruppe Rothenburg ist ein unabhängiger Verein mit eigenen Statuten.

Für unsere Fitness turnen wir jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Gerbemat. Mit Gymnastik und abwechslungsreichen Turnübungen erhalten wir unsere Beweglichkeit. Ebenso zum Fitness-Programm gehört das regelmässige Netzball-Spiel.

Ganz wichtig ist uns auch die Pflege der Kameradschaft. Das erste Halbjahr schliessen wir jeweils mit einem gemütlichen Höck mit Jassen und Grillen ab. Der jährliche Ausflug ist ebenso ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes.

Zum Jahresabschluss kurz vor Weihnachten treffen wir uns jeweils zum geselligen Zusammensein mit Jassen und mit einem z'Füfi.

Unser Verein ist offen für alle Männer, die sich gerne bewegen und die einen kameradschaftlichen Umgang schätzen.

Interessiert? Dann melde dich bei:

Werner Zemp
zemp.werner@bluewin.ch
041 280 30 12 oder 079 668 03 17

Werner Zemp
Seniorenturngruppe



counselnet
TREUHAND & IMMOBILIEN. GUT BERATEN.

Wir fühlen uns ...

**PERSÖNLICH GUT BERATEN
AUCH ZU STEUERFRAGEN.**

Counselnet Treuhand AG
Stationsstrasse 90
6023 Rothenburg

Phone +41 41 511 14 44
www.counselnet.ch
info@counselnet.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



Spielgruppenjahr 2023/2024

Im August 2023 starten wir mit dem neuen Spielgruppenjahr!

Nachfolgend kurz zusammengefasst einige Angaben zu unserem Spielgruppenbetrieb. Detaillierte Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.elternkreis-rothenburg.ch.

Start/Dauer: August 2023 bis Juni 2024

Örtlichkeiten: Spieltruckli (altes Bauernhaus, Chärnsnatt 3), Huobenfangwald

Organisation: Elternkreis Rothenburg

Leitung: 8 ausgebildete Leiterinnen und 6 Begleitpersonen

Anmeldung: alle noch verfügbaren Plätze sind ab dem 31. März 2023, online unter www.elternkreis-rothenburg.ch buchbar.

Wir bieten verschiedene Gruppen an und stellen diese kurz vor:

Zwärgegruppe

Diese Gruppe richtet sich an Kinder, die zwischen dem **01.08.2020** und **31.07.2021** geboren wurden. Einmal wöchentlich, an einem Vormittag (2½ Stunden) können die Kinder erste Gruppenerfahrungen machen. Die Gruppe umfasst max. zehn Kinder und wird von einer Spielgruppenleiterin und einer Begleitperson geführt.

Spelgroppe

Diese Gruppe richtet sich an Kinder, die zwischen dem **01.08.2018** und **31.07.2020** geboren wurden. Die Kinder können zweimal wöchentlich an einem Vor- und Nachmittag (3 Stunden und 2½ Stunden) oder nur an einem Halbtage Vormittags (3 Stunden) in einer Gruppe von max. zehn Kindern, Zeit im Spieltruckli verbringen. Die Gruppe wird von einer Spielgruppenleiterin und einer Begleitperson geführt.

Waldspelgroppe

Diese Gruppe richtet sich an Kinder, die zwischen dem **01.08.2018** und **31.07.2020** geboren wurden.

Die Kinder verbringen das ganze Jahr einen Morgen im Wald (3 Stunden) Dies in einer Gruppe von max. zehn Kindern. Diese Spielgruppe wird an zwei Vormittagen angeboten und kann wahlweise einmal oder zweimal gebucht werden. Die Gruppe wird von einer Waldspielgruppenleiterin und einer Begleitperson (im Wald) geführt.

Spelgroppe für die GROSSE

Diese Gruppe richtet sich an Kinder, die zwischen dem **01.08.2018** und dem **31.07.2019** geboren wurden, welche den freiwilligen Kindergarten nicht besuchen. Die Kinder können bis dreimal wöchentlich an zwei Vormittagen und einem Nachmittag (3 Stunden und 2½ Stunden) in einer Gruppe von max. zehn Kindern, Zeit im Spieltruckli verbringen. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kind nur für das erste Semester anzumelden, wenn es im zweiten Semester mit dem freiwilligen Kindergartenjahr beginnt. Die Gruppe wird von einer Spielgruppenleiterin und einer Begleitperson geführt.

Gross ond Chlii met Zmorge debii (ehemals 1x4, 2x4, 3x4)

Diese Gruppe richtet sich an Kinder, die zwischen dem **01.08.2018** und **31.07.2021** geboren wurden. Die Gruppe von 10 Kindern wird von einer Spielgruppenleiterin und einer Begleitperson an vier Vormittagen (inkl. Frühstück) angeboten. Diese Spielgruppe kann maximal für drei Halbtage gebucht werden.

Spelgroppe Plus

Diese Gruppe richtet sich an fremdsprachige Kinder, die zwischen dem **01.08.2018** und dem **31.07.2020** geboren wurden. An einem Nachmittag, können Deutschkenntnisse spielerisch aufgebaut und vertieft werden.



Piccolo-Training beginnt bereits im März!

Nach der langen Winterpause dürfen die vier- bis achtjährigen Buben bald wieder in die Schwinghosen steigen. Neu beginnen wir mit dem Piccolo-Training bereits im März und bieten nun sieben statt wie bisher fünf Trainings für unsere Jüngsten an. Am Donnerstag, 16. März findet ab 17.00 Uhr in der Schwinghalle bei der Sportanlage Chärnsmatt in Rothenburg das erste Piccolo-Training des Jahres statt. Die weiteren Piccolo-Trainings finden heuer am 20. April, 11. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August und 14. September statt. Wir freuen uns bekannte sowie neue Jungs mit deren Eltern in unserer Schwinghalle zu begrüssen!

Ältere interessierte Jungs im Alter von acht bis 15 Jahren dürfen jederzeit anschliessend im Jungschwingertraining vorbeischaun und mitmachen. Dieses beginnt jeweils um 18.30 Uhr und dauert anderthalb Stunden. Die Aktiven ab 16 Jahren trainieren jeweils Dienstags und Donnerstags um 20.00 Uhr und freuen sich auch immer über neue, interessierte Trainingskollegen.

Saisonstart steht bald an!

Die Jung- wie auch die Aktivschwinger haben sich in den vergangenen Wintermonaten intensiv auf die bevorstehende Saison vorbereitet und können es kaum erwarten, sich bei den ersten Freiluft-

schwingfesten im Frühling zu messen. Auch das Roteborger Schwinget vom 6. und 7. Mai wird heuer eines der ersten Rangschwingfeste im Kanton Luzern darstellen. Wir freuen uns, nach dem Kantonalen vom letzten Jahr wieder ein Schwingfest im kleineren Rahmen durchzuführen. Natürlich sind alle Rothenburger auch an diesem Anlass bei gemütlicher Atmosphäre herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer neuen Website www.schwingklub-rothenburg.ch. Schaut doch mal vorbei!



Die Piccolo-Trainings waren im letzten Jahr gut besucht.

Dominik Widmer
Schwingklub



Rothenburger Badmintonclub

Ob fortgeschrittener Plauschspieler, ambitionierter Liga-Spieler oder Junior – beim RBC bist du genau richtig.

Wir fördern den regionalen Badmintonsport wobei Teamgeist, Köpfchen, Kondition und Herz genauso zum Vereinsleben dazugehören wie Geselligkeit und Spass. Unser Verein hat rund 20 aktive Mitglieder mit eigener Interclub Mannschaft. Wir bieten für Jedermann/-frau jeden Alters die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und die Kameradschaft zu pflegen.

Die Trainings finden in der Chärnshalle statt.

Junioren. Mittwoch, 17.15–18.15 Uhr

Aktive: Mittwoch, 18.15–20.00 Uhr und
Donnerstag, 20.00–22.00 Uhr

Melde dich doch zum Probetraining.

Mehr erfährst du auf unserer Website
www.badmintonclub-rothenburg.ch.

Martina Niederberger
Aktuarin

Nationaler Pfaditag 2023

Hallo Zusammen

Bist du schon in der Pfadi oder hast du Lust mal vorbeizukommen? Hast du Interesse an Abenteuer, Lagerfeuer und vielem mehr? Das alles mit deinen Freunden und draussen in der Natur? Dann komm doch vorbei am Nationalen Pfaditag!

Wann und Wo:

Wann: 18. März 2023, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr

Wo: Schulhaus Hermolingen in Rothenburg

Mitnehmen: Neugier, wettergerechte Kleidung und ein kleines Zvierli.

Kontakt:

Bei Fragen eine Mail an al@pfadi-rothenburg.ch
Genauere Infos findet ihr einige Tage vorher auf unserer Website: www.pfadi-rothenburg.ch.

Wir freuen uns auf euch!

Die Leiter der Pfadi Rothenburg

Elias Lustenberger
Pfadi



Der Cantus Rothenburg probt «Stabat Mater» von Karl Jenkins

Am Samstag, 25. März 2023, um 20.00 Uhr, und am Sonntag, 26. März 2023, um 17.00 Uhr, führt der Cantus Rothenburg, unterstützt von Gastsängerinnen und -sängern und getragen vom Sinfonieorchester Rothenburg, in der Pfarrkirche Rothenburg das Werk «Stabat Mater» von Karl Jenkins auf.

Die Mezzosopranistin Carmen Würsch glänzt bei den Aufführungen als Solistin. Der walisische Komponist Karl Jenkins komponierte das Chorwerk im Jahre 2008. Karl Jenkins reiht sich mit diesem Werk in die grosse Stabat-Mater-Tradition ein. Es gelingt ihm, die sakrale Aura alter religiöser Texte in neue unmittelbar berührende Klänge zu kleiden. Dabei nutzt er die traditionellen Stilmittel der Klassik und das weltumspannende Musik-Vokabular von ethnischen Klängen verschiedenster Kulturkreise. Mit diesem packenden Konzept spannt Karl Jenkins einen weiten Bogen zwischen alt und neu und zwischen Orient und Okzident.

Der Cantus Rothenburg freut sich, die Konzertbesucherinnen und -besucher mit diesem attraktiven Chorwerk zu begeistern.



Der Cantus Rothenburg probt Stabat Mater von Karl Jenkins.

Die Ausführenden:

- Cantus Rothenburg (Leitung: Walter von Ah)
- Sinfonieorchester Rothenburg (Leitung: Dan Covaci-Babst)
- Carmen Würsch (Mezzosopran)
- Gesamtleitung: Walter von Ah

Tickets erhältlich auf www.cantus-rothenburg.ch oder in allen Filialen der Post gegen Bearbeitungsgebühr (www.eventfrog.ch).

Thomas Gander
Cantus

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Kompetent und einfühlsam.



Emmenbrücke und Umgebung

Kilian Koch
Bestatter & Berater

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis & Berater

Roger Bühlmann
Leiter Geschäftsstelle
Emmenbrücke

Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke
24h-Telefon 041 261 01 01
office@egli-bestattungen.ch

www.egli-bestattungen.ch

**Für Rothenburg
in den Kantonsrat.**

LISTE
5



**Peter
Sommer**

**Simon
Koch**

**Tobias
Lang**

**Philippe
Herdener**

Grünliberale.
Emmen-Hochdorf



180 Musizierende für 140 Jahre Feldmusik Rothenburg

Möchtest du Zeuge oder Zeugin sein, wenn über 180 Musizierende die Chärnshalle in eine Hochburg der Blasmusik verwandeln?

Dann freuen wir uns auf deinen Besuch am Jahreskonzert der Feldmusik. Die FMR steht freudig in den Probearbeiten für die Jahreskonzerte zum 140-jährigen Vereinsbestehen vom Samstag, 11. März 2023 (19.30 Uhr) und Sonntag, 12. März 2023 (15.00 Uhr). Mit über 180 Musizierenden und mit aktuellen und ehemaligen Dirigent*innen freuen wir uns schon heute auf ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Wir empfehlen dir, deinen Platz vorgängig über unsere Website zu reservieren. Am Samstag servieren wir dir ab 18.00 Uhr und am Sonntag nach dem Konzert ein feines Nachtessen. Das Nachtessen ist zwingend über unsere Website www.fm-rothenburg.ch vorzubestellen. Du findest dort zudem Informationen zum Konzert, Impressionen zum Probetrieb und Angaben, wie du uns unterstützen kannst.



Formationen der Feldmusik auf einem Bild vereint.



Wir freuen uns auf deinen Besuch und deine Unterstützung!

Severin Lohri
Präsident



Tennisclub Rothenburg / Juniorentennis

Die neue Saison im TC Rothenburg steht schon bald vor der Tür.

Für alle Girl's oder Boy's welche diesen attraktiven Sport ausüben möchten, organisiert der Tennisclub Rothenburg wieder spannende Tenniskurse. Die Kurse für alle Niveaus werden von erfahrenen Trainern geleitet. Sie vermitteln den Kindern, mit viel Engagement und Freude, den Spass am Sport.

Neu in diesem Jahr: Am 12. April 2023 (14.00–16.00 Uhr) findet für alle interessierten eine «ELKI» Nachmittag statt. Wir freuen uns auf viele Eltern mit Kindern, welche gerne Spiel und Spass haben.

Weitere Informationen online auf www.tcrothenburg.ch.

Anmelden können sich Kinder im Vorschulalter, Schüler und Junioren. Anmeldeschluss ist der 31. März 2023.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Reto Konrad
Juniorenobmann

Agenda

Fr 3. März, 19.00–22.00 Uhr und Sa 4. März,
8.00–16.00 Uhr | Feuerwehr Magazin

Nothilfekurs

Samariterverein

Sa 5. März | 9.00–12.00 Uhr | Feuerwehr Magazin

BLS-AED-SRC Komplett Kurs

Samariterverein

Do 9. März | 19.00–20.45 Uhr

Singen in der Natur

Verein imwald

Fr 10. März | 20.00 Uhr | Kulturhalle Konstanz

Muheim & Channa: USELUEGE – Balkon- Beobachtungen

Kunst- und Kulturkommission

Sa–So 11.–12. März | Chärnshalle

140 Jahre Feldmusik Rothenburg – Jahreskonzerte

Feldmusik

Mi 15. März | 18.30–19.30 Uhr | Kulturhalle Konstanz

Hörwerkstatt der Musikschule

Musikschule Rothenburg

Do 16. März | ab 17.00 Uhr | Schwinghalle

Piccolo-Training

Schwingklub

Fr 17. März | 14.30–15.30 Uhr | Mehrzweckraum

Weltreise mit dem Velo

Fläckematte AG

Sa 18. März | 10.00–12.00 Uhr |

Schlagzeug: Unterrichtsräume Chärnshalle,
übriges Angebot: Schulhaus Konstanzmatte

Instrumenten- parcours der Musikschule

Musikschule Rothenburg

Sa 18. März | 11.00–16.00 Uhr | Haus & Hof
Hermolingen

Jubiläums-Anlass 85 Jahre Haus & Hof Hermolingen

Haus & Hof Hermolingen

Sa 18. März | 18.30–22.00 Uhr | Pfarreiheim

Kochen ohne Grenzen

Frauenbund Rothenburg

So 19. März | 9.00–13.00 Uhr | Rothenburg

Frühlings-Tag- und Nachtgleiche

Verein imwald

Mo 20. März–Do 6. April | Schulhäuser
Gerbematt und Konstanzmatte/Chärnshalle

Besuchswochen Musikschule

Musikschule Rothenburg

Sa 25. März | 20.00 Uhr | Pfarrkirche

Konzert

Cantus

So 26. März | 17.00 Uhr | Pfarrkirche

Konzert

Cantus

Mi 29. März | 14.00–15.00 Uhr | Cafeteria

Konzert von Musikschülern

Fläckematte AG

Läbe 6oplus

Jeden Fr ausser in den Schulferien |
15.45–17.00 Uhr | Pfarreisaal

Probe Seniorenchor

für alle sangesfreudigen Seniorinnen
und Senioren. Auskunft: Hannes Inäbnit,
Tel. 041 281 20 44

Jeweils Mo und Do ausser an Feiertagen |
9.00–11.00 Uhr | Platz der Begegnung,
Stationsstrasse, Eingang Fläckerhof

Pétanque spielen

Auskunft: Mario Schmid, Tel. 041 280 81 30

Jeden Mo ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Chärnshalle

Nordic Walking

für alle Senioren und Seniorinnen, auch Anfänger.
Auskunft: Sepp und Beatrice Bundi,
Tel. 079 415 2505, i.bundi@bluewin.ch

Jeden Do ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Bütler Elektro, Huobenfang

Waldbegehung

Kontakt: Marie-Louise Bachmann,
Tel. 041 280 34 23

Do 2./16./30. März | 12.15 Uhr | Altersheim
Fläckematte

Mittagstisch

Mittagessen Fr. 17.– inkl. Getränke. Anschliessend
gemütliches Beisammensein, Jassen.
Kontakt: Pia Schärli, Tel. 041 280 27 07,
Ruth Tanner, Tel. 041 250 40 62

Do 9. März | 14.00 Uhr | Pfarreiheim

Krankensalbung

Mitwirkung des Seniorenchores

Mi/Do 10./11. Mai

2-Tagesfahrt

Programm auf unserer Website
www.6oplusrothenburg.ch und im Aushang der
Pfarrei beim Pfarreiheim.
Auskunft: Anita Steiner, Tel. 041 280 06 39

Wanderungen

Di 7. März | Wanderung «leicht»

Wanderung der Emme entlang

Details gemäss Aushang Anschlagkasten,
Leitung: Silvia und José Iten

Di 21. März | Wanderung «gross»

Rundwanderung Hitzkirch – Horben

Details gemäss Aushang Anschlagkasten,
Leitung: Martha Waller

En sauberer Sach



In einer sauberen Gemeinde fühlt man sich wohl und sicher. Für ein gepflegtes Rothenburg sorgen die unermüdlichen Mitarbeiter des Werkdienstes. Die Zahlen hinter ihrer Arbeit sind Eindrücklich.

130

Robidogkästen und Abfalleimer stehen verteilt in der ganzen Gemeinde.



26'000

Kilo Abfall sammelt der Werkdienst jährlich ein.



200

Arbeitsstunden. Soviel Zeit investieren die Mitarbeiter des Werkdienstes im Monat in ein sauberes Rothenburg.



500

Stunden jährlich steht das Strassenreinigungsfahrzeug der Gemeinde im Einsatz.



59

Tonnen Abfall produziert eine in der Schweiz wohnhafte Person bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 83 Jahren.



53

Prozent des Siedlungsabfall werden in der Schweiz recycelt. Somit sind wir Weltmeister im Recyclen.

